# Keine Spuren Hinterlassen

**Planungskonzept zur Besucherlenkung und Elektromobilität im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin**

Von S. Arndt, M. Hau, M. Mehrabiy-Pari, L. Seifert

Im Rahmen des Projektes „Zukunftsfähige Schorfheide-Chorin“ der TU Berlin wurde für das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (BRSC) ein Planungskonzept für Besucherlenkung und Elektromobilität erstellt. Zunächst wurde ein Leitbild entwickelt, welches durch anschließende Bestandsaufnahme und -bewertung eine Maßnahmenkonzipierung ermöglichte. Dabei wurde der Fokus auf das Schutzgut Erholung gelegt.

# Leitbild

Klimawandel, Ressourcenknappheit, technischer Fortschritt – diesen und weiteren Herausforderungen muss sich das BRSC seit seiner Gründung im Jahre 1990 stellen. Dabei müssen Wege gefunden werden, den Schutz der Natur in bestmöglicher Weise zu gewährleisten. Das Leitbild dient als Richtschnur für das Handeln des UNESCO-Biosphärenreservats als nachhaltige Modellregion.

Schritt für Schritt in die Zukunft ohne langfristige Spuren zu hinterlassen – das ist das Ziel. Der Einfluss des Menschen auf die Natur soll dabei so gering wie möglich sein. Unvermeidbare Spuren sollen weder die Natur noch Ressourcen zerstören und im Laufe der Zeit verblassen. Dieses Leitbild konzentriert sich auf die Handlungsfelder Besucherlenkung und Mobilität, um diese in Zukunft im Biosphärenreservat nachhaltiger zu gestalten.

**Einfach Natur Erleben!** Einfach, weil es für ein unvergessliches Erlebnis nicht mehr als Gastfreundschaft und eine sehenswerte Natur- und Kulturlandschaft braucht. Einfach, weil der Zugang zu nachhaltigen Tourismusangeboten jedem möglich sein soll. Natur und Kultur erleben und bewahren, dabei regionale Wirtschaft sowie soziale Gefüge unterstützen - dies ist der Kerngedanke des nachhaltigen Tourismus (vgl. UNWTO 2015, MUGV 2014a). Um für Besucher des BRSC die Zugänglichkeit entsprechender Tourismusangebote zu verbessern, werden vier Ziele verfolgt:

1. **„Digitale Revolution“ – Onlinepräsenz stärken und aktuelle Informationen bereitstellen.** Die überarbeitete Webseite des BRSC bietet alle relevanten Informationen über das Gebiet. Der Besucher bekommt bereits zu Hause einen umfassenden Überblick zu Veranstaltungen und Ausflugszielen.
2. **„Alte Wege neu entdecken“ – Themenwege für Groß und Klein ansprechender und zugänglicher gestalten.** Die vorhandenen Themenwege im BRSC vermitteln auf abwechslungsreiche Weise die Entwicklung und Bedeutung der Landschaft und des Biosphärenreservats. Informationen sind digital sowie analog einfach auffindbar.
3. **„Auf den ersten Blick“ – Präsenzstärkung und Erweiterung des Prüfzeichens BRSC.** Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen sind durch das Prüfzeichen BRSC direkt erkennbar. Zwei Wertstufen kennzeichnen den Grad der Nachhaltigkeit.
4. **„Natur für alle“ – Förderung der Barrierefreiheit an touristischen Hotspots.** Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen können Attraktionen problemlos besuchen.

**Runter vom (Ab)Gas!** Unsere heutigen Mobilitätsmuster sind künftig nicht mehr tragfähig und erfordern neue Mobilitätskonzepte. Im Kampf gegen die Erderwärmung ist die Reduktion von Treibhausgasen ein zentrales Ziel für eine zukunftsfähige Mobilität (MUGV 2014). Das BRSC strebt eine Reduktion seiner Treibhausgasemissionen um 80 % gegenüber dem Stand von 1990 an (ZENAPA 2018). Die Förderung der Elektromobilität und Solarwärmenutzung spielen dabei eine wichtige Rolle (MUGV 2014). Zur Umsetzung dieser Vision sind folgende vier Ziele wegweisend:

1. **„Gemeinsam mobil werden“ – Ein solidarisches Mobilitätssystem durch Mitfahrbänke schaffen.** Anwohner und Besucher nutzen ihre Autos gemeinschaftlich für ein besseres Klima.
2. **„In Zukunft… Radeln!“ – Touristenattraktionen mit einem einheitlichen E-Radnetzwerk verbinden.** Durch den Ausbau und der Vereinheitlichung des bestehenden E-Rad-Netzwerks im Südosten des BRSC sind Touristenattraktionen leicht mit dem E-Rad zu erreichen.
3. **„Sonne tanken“ – solarbetriebende E-Rad-Ladestationen einrichten.** Ladesäulen mit Solarmodulen ergänzen und das E-Rad-Netzwerk an sinnvollen Standorten verdichten.
4. **„4 Räder unter Strom“ – E-Rufbus-Konzept erarbeiten.** Ein E-Rufbus-System ist Erweiterung und klimafreundliche Alternative zur bestehenden Infrastruktur.

# Planungskonzept

Dokument: Planungskonzept „Keine Spuren hinterlassen“

# Anhang

Anhang I: Bestands- und Maßnahmenkarte „Einfach Natur erleben“

Anhang II: Bestands- und Maßnahmenkarte „Runter vom (Ab)Gas“

From:
https://vp1718.wiki.tu-berlin.de/ - **Zukunftsfähige Schorfheide-Chorin**

Permanent link:
**https://vp1718.wiki.tu-berlin.de/doku.php?id=planungskonzepte:keinespurenhinterlassen**

Last update: **2018/10/09 22:23**